

Hallo Menschen,

mit Interesse habe ich mir den Beitrag (Adresse unten stehend) über die Demonstrationsrede von Herrn Rico Albrecht von der Wissensmanufaktur in Ravensbrück angehört.

Herr Rico Albrecht hat während eines Regengusses vor Menschen, die in diesem Guß ausgeharrt haben, über die Lage in Deutschland gesprochen.

Es ist den Menschen, leider konnte man nicht sehen wie viele es waren, anzuerkennen, in diesem Wetter auszuhalten, was ihren Wissensdurst über die Sache beweist.

Die grundsätzliche Aussage des Herrn Albrecht um die Zinspolitik der Mächtigen ist völlig richtig. Die von mir bemängelten Fehler möchte ich Herrn Albrecht nicht als mutwillig anlasten, sondern unterstelle sie dem fehlenden grundhaften Wissen.

Sein Vortrag wurde von ihm ohne Vorlage gehalten, die Qualität mag zwar etwas mangelhaft gewesen sein, aber keiner als ich weiß es besser, daß wenn man ungeübt frei vor Menschen spricht, Übung, Übung und nochmals Übung dazugehört. Und deswegen glaube ich, daß er seine Rede durchaus gut geführt hat. Es kann keiner so gut in der Rhetorik wie Gysi sein. Dieser Mann hat das Reden aus der Kinderstube mitbekommen und bis in sein jetziges Alter immer wieder üben und verbessern können, aber genau deshalb kann es durch seine Redekunst auch sehr gefährlich sein.

Was taugt ein Mensch, wenn er das deutsche Volk mit seinen Taten an die Europäische Union verschachert? Gerade bei der LINKEN kann man erkennen, daß die Basis der Partei und hier selbst welche, die bereits im Bundestag sitzen, noch nicht von dem Kopf der Hydra gesteuert werden und es wirklich ehrlich meinen.

Letztendlich aber damit nicht durchkommen, weil auch, wie bei den anderen Parteien der gleichgeschalteten Parteiendiktatur auch die LINKEN auch ehrlich aufrichtige Menschen nach und nach aussortieren.

Was bemängele ich sonst noch?

Was macht eine Wissensmanufaktur? Und was ist eine Manufaktur? Eine Manufaktur ist eine kleine Fabrik, in der die Produkte noch fast ohne Maschinen hergestellt werden. Wäre es nicht besser, eine solche Vereinigung als Denkfabrik zu bezeichnen, wird hier nicht schon wieder von Anfang an in die Irre geleitet? Herr Albrecht sagt, daß seit dem 01.10.2011 es grundsätzlich von der Wissensmanufaktur ausgearbeitet wurde, wie man denn das Geldwesen zu einem Besseren betreiben könnte.

Hier frage ich mich, was hat denn Herr Raiffeisen getan und was taten die Menschen in Wörgl bis sie von der Hochfinanz gestoppt wurden? Hatten nicht gerade diese 1932 in kürzester Zeit bewiesen, daß sie mit dem Freigeld eine Wirtschaftskrise in den Griff bekommen, muß man denn das Rad wieder neu erfinden, wie die Wissensmanufaktur? Sind die Fenster der Manufaktur so klein, das sie nicht in die Welt hinausschauen können, um zu sehen, wie das Freigeld in Brasilien sich mehr und mehr durchsetzt. Haben sie keinen Ausblick auf Argentinien und Island?

Und was meint Herr Rico Albrecht mit Herrn Prof. Schachtschneider zum Wohle des deutschen Volkes zusammen zu bringen. Einen Rechtsgelehrten, der unbestritten ein hohes Wissen besitzt und mit diesem Wissen vor das 3 x G in Karlsruhe zieht und mit Sicherheit weiß, daß er vor diesem Ausnahmegericht in keiner Weise etwas für das Wohl des deutschen Volkes erzielen kann, der mit Sicherheit weiß, daß das GG seit dem 18.07.1990 juristisch nichtig ist, der mit Sicherheit weiß, daß in einer souveränen Verfassung solche wie im GG stehenden Artikel 79, 120, 125, 130, 135 a & 139 nicht vorhanden sind und besonders der Artikel 139 ganz klar belegt, daß Besatzungsgesetze fortgelten. Oder warum doktert die Parteiendiktatur an dem Grundgesetz **für** (nicht **der**) die BRD laufend herum, ohne diese Artikel zu löschen und warum wird das Volk nicht über seine Zustimmung zum GG gefragt.

Steht nicht in der neuen Präambel, daß sich das deutsche Volk Kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Grundgesetz gegeben hat.

Wann bitte ist denn dieses geschehen? Ich war 1990 30 Jahre alt. Ich habe öfters mal einen ganz schönen hinter die Binde gegossen, ich war aber am nächsten Tag wieder oben auf, weil ich mir früh morgens einen guten Schluck Kuhmilch frisch vom Euter hinter die Binde geschüttet habe. Dennoch ist mir in keiner Weise bewußt, irgendwann mal um die Zustimmung zum GG gefragt worden zu sein.

Nun weiß ich nicht wie alt Herr Albrecht ist, und darüber bescheid weiß. Ist es aber nicht notwendig, wenn man sich auf Gesetze und hier insbesondere auf das GG bezieht, grundlegend zu wissen, was mit diesen Gesetzen ist. Da ist es mir doch schon wieder lieber gewesen, als er das ESM ein Ermächtigungsgesetz genannt hat

Da kann ich ihm wiederum voll zustimmen.

Doch auch hier fehlt ihm weiteres Wissen über das Völkerrecht. Das ESM wurde von den Schaltstellen der Europäischen Union geschaffen. Der Union, der wie bekannt auch die LINKEN im sogenannten Parlament mitreden. Wie ich es schon oft genug gesagt habe, ist diese Vereinigung völkerrechtswidrig, weil deren Verträge gegen die Artikel 1 der beiden Menschenrechtspakte, die 1976 in Kraft getreten sind, verstoßen.

Und die Verträge der EU durch das Verstoßen gegen die Menschenrechtspakte spätestens seit dem Inkrafttreten der WKV 1980 lt. Artikel 53 nichtig sind.

Es wurden die Schuldigen der Finanzmisere angesprochen, die Banken.

Aber wem die Banken gehören, wurde nicht gesagt und um diese Tatsache schlittern die meisten aus welchem Grund auch immer herum.

Die Sprache wird niemals auf die Rothschild- & Rockefellerclans gebracht. Wie aber kann man Mißstände grundhaft beseitigen, wenn man sie nicht angreift. Und wie kann man diese Mißstände grundhaft angreifen? Nur mit gültigem deutschen Recht und Gesetz auf der Grundlage von Völkerrecht und auch hier habe ich immer wieder den Rechtsstand in Deutschland angemahnt, den es zu wissen gilt. Seit dem 18.07.1990 gilt in den drei westlichen Besatzungszonen der Rechtsstand vom 23.05.1949; und in der ehemaligen sowjetischen, jetzt russischen Besatzungszone, also im sogenannten Mitteldeutschland, gilt seit dem 15.10.1990 der Rechtsstand vom 23.07.1952. Wie oft habe ich die Strafanträge mit rausgeschickt, in denen ich dieses bewiesen habe? Wenn man aber mit seinen kleinen Fenstern in der Manufaktur in der Provinz von Kanada sitzt, ist es wohl schon möglich dieses nicht sehen zu können.

Jawohl, in einer gesunden Gemeinschaft verpflichtet das Eigentum, verpflichtet dazu dieses Eigentum zu erhalten, zu fördern und für das Gemeinwohl einzusetzen, nicht aber es an die Gemeinschaft zu verteilen. Ein gesunder Mittelstand pflegt sein Eigentum um es zu erhalten und zu stärken, damit es in schlechten Zeiten die Kraft hat, zu überstehen. Der rechtsstaatliche Staat schützt dieses Eigentum, damit es der Gemeinschaft zum Lebenserhalt nützt. Genau so sieht es bei den Handwerkern und Bauern aus. Die Bauern, Eigentümer von Grund und Boden, sind ihrem Eigentum verpflichtet. Kein Bauer wird freiwillig seinen Boden zerstören, sein Vieh vergiften um ungesunde Lebensmittel herzustellen, nur wenn er von den Finanzmächten gezwungen wird über Kredite und Schuldenfallen den Mächten Maximalprofite zu erwirtschaften, ist es ihm nicht anders möglich weil wenn er nicht nachgibt sich die Schlinge, die ihm die Finanzmächtigen um den Hals gelegt haben, zuzieht und ihm die Luft nimmt. Und das dieses geschieht kann man überdeutlich an dem sogenannten Bauernsterben sehen.

Ebenso ist es mit dem Immobilieneigentum. Wenn ein Mensch bereit ist, Mehrleistung zu erbringen als ein anderer, ist es dem einen wie dem anderen sein gutes Recht. Wenn aber der eine Wohnhäuser baut und damit diese erbrachte Leistung dem anderen als Behausung zur Verfügung stellt, ist es nur Recht, wenn der der das andere Eigentum zur Verfügung gestellt bekommt, eine Gegenleistung dafür erbringt. So wie es aber Herr Albrecht richtig erklärt hat, sind 85 % der erbrachten Leistungen des einen Menschen genau so wie die des anderen Menschen, nichts anderes als Zufluß in die Taschen der Mächtigen. Und warum, Entschuldigung bitte, soll der Staat von der Land- und Forstwirtschaft leben, die doch ebenfalls Unterstützung gebrauchen, muß der Staat nicht eigentlich von der Grundlagenindustrie ernährt werden, deren ungeheure Erlöse derzeit ebenfalls in die Taschen von R&R fließen. Und weil diese Taschen Einbahnstraßen sind, derzeit kein Geld für die Entsorgung für nuklearen Abfall, für das Gesunderhalten, der Entwicklung der Industrie für erneuerbare Energie vorhanden ist und der Einzelkunde inzwischen mit immer höheren Energiepreisen z. B. für neue Energieleitungen zur Kasse gebeten wird, obwohl die in der Vergangenheit von ihm bezahlt wurden, und, und und....

Und wenn dieser Gordische Knoten gelöst ist und zwar nicht mit dem Schwert, wie es Alexander der Große tat, sondern mit Verstand und Vernunft, dann braucht man nicht mehr ein bedingungsloses Grundeinkommen, weil es dann einen funktionierenden Rechtsstaat gibt, dessen Beamten (die Diener des Volkes sind), das Gemeinwohl der Menschen am Herzen liegt.

Und zum Schluß noch einmal ganz kurz zum derzeitigen obersten Menschenschänder des BRD-Regimes, dem Gauckler, äh, Entschuldigung, dem Herrn Gauck.

Wenn einer weiß, daß er eigentlich lt. GG eine sehr geringe Kompetenz hat, und wenn einer weiß, daß er keine persönliche Kompetenz als Präsident eines Landes wie Deutschland hat, dann ist es dieser Unmensch, der sich dem dazu noch Christ nennt.

Also ein Christ, der in Brüssel das deutsche Volk verkauft und gerade gestern erst wieder in Israel gelogen hat. Obwohl er ja eine Zweistaatenlösung in Palästina angemahnt hat, warum redet gerade dieser Unmensch davon, daß die Palästinenser und die Israelis sich gegeneinander annähern sollen. Obwohl Israel und hier meine ich wie immer nicht das israelische Volk, sondern deren Regime, die Palästinenser von Anfang an gemordet und vertrieben haben. Es ist wohl wahr, daß man sich an die Vergangenheit und deren Verbrechen erinnern muß, wenn man dies wahrhaftig macht und daraus lernt, wird es Vergebung geben. Wenn man aber die Erinnerung fälscht und die Wahrheit bekämpft, kann es zu keiner Vergebung kommen, und das will ein wahrer Christ nicht wissen?

Welches Recht in Deutschland angewendet werden muß, habe ich oben gerade noch einmal gesagt. Wie aber kann man dieses Recht anwenden und durchsetzen, einfach in dem das Volk sich bewußt wird, daß dies nur mit einer unabhängigen Justiz möglich ist, das deutsche Volk der jetzigen Justiz zeigen und beweisen muß, daß wenn sie sich auf ihre Unabhängigkeit beruft und sich wieder gültigem Recht und Gesetz unterstellt, unterstützt und hinter ihr steht. Und diese Justiz dann dafür sorgen kann, daß die Exekutive in Deutschland wieder die Rechtsstaatlichkeit durchsetzen kann.

Um es noch einmal klar zu sagen, es geht nicht ohne gut denken, gut reden und gut handeln.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

PS:

Im Übrigen würde es den Manufakturanten gut anstehen, wenn sie bis zum 09.06 2012, wo sie zwischen 11 und 20 Uhr in der Leipziger Arena den Menschen wieder Wissen vermitteln werden, an ihren Inhalten noch etwas Hand anlegen würden, zumal sie für dieses Wissen einen ganz stolzen Preis verlangen. Da ich die Adresse von Herrn Rico Albrecht leider nicht habe, werde ich diese Post an Pia M. Kästner (kontakt@wissensmanufaktur.net) senden, die ihn diese bitte zustellt. Sollte ein anderer im Verteiler die E-Post-Adresse von Herrn Rico Albrecht haben, so bitte ich denjenigen zur Sicherheit, dieses ebenfalls zu tun.

<http://www.wissensmanufaktur.net/demokratischer-kapitalismus>